

Herz-Patient Tim Cole (61) will wieder Marathon laufen

# Erste Live-OP mit Laser in München



Operation geglückt! Prof. Dr. Torsten Lewalter gratuliert seinem Patienten Tim Cole

Von KATHARINA TIRINGER

München - „Im Herbst möchte ich wieder einen Marathon laufen!“, sagt Tim Cole (61), Herzpatient. Er leidet unter einer Herzrhythmus-Störung: Vorhofflimmern.

Die Krankheit äußert sich durch Herzrasen und Atemnot, ein bis zwei Millionen Deutsche sind betroffen. Die Folgen: Schlaganfälle und lebensbedrohliche Herzschäden.

Im Münchner Isar Herz Zentrum wendet Kardiologe Prof. Dr. Torsten Lewalter (47) als erster im Süddeutschen Raum eine neue Behandlungsmethode an: die Laser-Ablation.

Dabei werden die Nervenenden im Herz des

Patienten verödet, die die Störung auslösen. Neu ist eine winzige Kamera, die zusammen mit dem Laser ins Herz eingeführt wird. So erhält der Arzt ein Live-Bild auf dem Monitor und sieht genau, wo er den Laser ansetzen muss.

Ältere Methoden werden ohne diese optische

Kontrolle - sozusagen blind - durchgeführt. Deren Erfolgsquote beträgt nur 50 Prozent.

Lewalter ist zuversichtlich, dass sich der Laser aus Amerika durchsetzt. „Patient Tim Cole wird schon in einer Woche wieder Sport machen können“, sagte er nach der dreistündigen OP.



Ein Endoskop liefert dem Ärzteteam ein Live-Bild aus dem Herzen des Patienten

Fotos: ASTRID SCHMIDHUBER

**Bitte beachten Sie!**

Einem Teil der Auflage liegt ein Prospekt des folgenden Kunden bei:



vodafone



wirkt!